

20.08.2010 - 08:58 Uhr

EANS-Adhoc: Bank für Tirol und Vorarlberg AG veröffentlicht Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

20.08.2010

BTV mit solidem Halbjahresergebnis

Die Halbjahresbilanz der BTV lässt sich sehen. Die Bank konnte ihren Halbjahresüberschuss nach Steuern um +5,5 % steigern.

Die BTV darf sich über ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2010 freuen: Der Halbjahresüberschuss nach Steuern stieg um +5,5 % von 26,1 Mio. Euro auf 27,5 Mio. Euro. Die Bilanzsumme legte im Vorjahresvergleich um +6,2 % zu und beträgt zum 30.06.2010 fast neun Milliarden Euro.

Wirtschaft braucht Kredite Das positive Ergebnis führt Vorstandssprecher Peter Gaugg vor allem auf das operativ starke Kundengeschäft zurück: "Es ist uns gelungen, das Vertrauen unserer gut 7.000 Firmenkunden und 110.000 Privatkunden zu stärken und auch Neukunden gezielt anzusprechen und für uns zu gewinnen. Beides ist uns sehr wichtig." Die schnelle Erholung der mittelständischen Wirtschaft habe dazu geführt, dass das Kreditgeschäft um +4,8 % auf über 5,8 Milliarden Euro gewachsen ist. "Dieses Ergebnis zeigt die Robustheit des Mittelstandes. Und von dieser Robustheit profitieren wir", betont Gaugg. Der Zinsüberschuss der Bank ist um +12,5 % von 66,6 Mio. Euro auf 74,9 Mio. Euro gestiegen. Das Geschäftsmodell der BTV "vier Länder, eine Bank" greift: Die Exportumsätze liegen knapp 30 % über dem Vorjahr.

Sicherheitspolster Die Eigenmittelquote der BTV beträgt knapp 14 % das ist auch für die Veranlagungskunden der Bank ein kräftiges Sicherheitspolster. Mit einem Eigenmittelüberschuss von 312 Mio. Euro über dem gesetzlichen Erfordernis gehört die BTV zu den solidesten Instituten Österreichs.

Produktivität Stetig bemüht, die Qualität am Kunden zu steigern, heißt auch, produktiver zu werden und damit noch schnellere Entscheidungen treffen zu können. So konnten die gesamten Verwaltungsaufwendungen (Personal und Sachaufwand) um über 7 % reduziert werden. Dies führte in Verbindung mit dem guten operativen Geschäft zu einer neuen Bestmarke der Kosten-Ertragsrelation in Höhe von 44,9 % (Österreich-Durchschnitt im 1. Quartal 2010: 62,3 %).

BTV KONZERN ZUM 30.06.2010: ausgewählte Kennzahlen

30.06.2010	30.06.2009	Veränderung
Zinsüberschuss	74,9 Mio. Euro	66,6 Mio. Euro +12,5 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	16,2 Mio. Euro	15,0 Mio. Euro +8,2 %
Periodenüberschuss vor Steuern	31,8 Mio. Euro	30,3 Mio. Euro +5,0 %
Konzernperiodenüberschuss	27,5 Mio. Euro	26,1 Mio. Euro +5,5 %
Eigenmittel	788 Mio. Euro	736 Mio. Euro +7,1 %
Eigenmittelquote	13,90 %	13,27 % +0,63 %-Punkte
30.06.2010	31.12.2009	Veränderung
Bilanzsumme	8.992 Mio. Euro	8.465 Mio. Euro +6,2 %
Forderungen an Kunden	5.827 Mio. Euro	5.559 Mio. Euro +4,8 %
Return on Equity vor Steuern	10,20 %	8,80 % +1,40 %-Punkte
Cost-Income-Ratio	44,9 %	52,5 % 7,6 %-Punkte

Rückfragehinweis:

Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Mag. Barbara Riesner
Tel.: +43/(0)5 05 333-1403
barbara.riesner@btv.at

Branche: Banken
ISIN: AT0000625504
WKN:
Index: WBI
Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016403/100608883> abgerufen werden.